

## Immanuel lädt zum Gesprächskonzert

Kirchenmusiker Konrad Klek spielt und referiert am 6. April über Werke von Johann Sebastian Bach / „Zu den Stücken gibt es einiges zu erzählen“

Von Daniel Junker

**Alt-Laatzten.** Das nächste Konzert in der Reihe „Musik an Immanuel Laatzten“ wird sich von den vorangegangenen allein schon in der Art der Präsentation unterscheiden: Am Sonnabend, 6. April, referiert der Kirchenmusiker Konrad Klek über die größeren Werke und einige Choralvorspiele des Komponisten Johann Sebastian Bach. Er hält zunächst kleinere Vorträge über die Stücke und lässt diese dann an der Hammerorgel erklingen. Schließlich gebe es zu den Stücken einiges zu erzählen, macht Kreis Kantor Zoltán Suhó-Wittenberg vom Kirchenkreis Laatzten-Springe deutlich. „Johann Sebastian Bach bildet theologisch und musikalisch eine Einheit.“ Bei dem Gesprächskonzert in der Alt-Laatzener Immanuelkirche will der studierte und promovierte Theologe Konrad Klek auf diese Verbindung näher eingehen und Fragen dazu beantworten.

Konrad Klek ist Professor für Kirchenmusik an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Zudem leitet er als Universitätsmusikdirektor den Akademischen Chor und das Vokalensemble, gibt Orgelunterricht und hält Übungen und Vorlesungen zu kirchenmusikalischen Themen. Darüber hinaus ist er verantwortlich für die Musik in den evangelischen Universitäts-gottesdiensten und für die Konzerte der Erlanger Universitätsmusik.

Klek studierte zunächst Evangelische Theologie an der Kirchlichen Hochschule in Bielefeld-Bethel, an der Universität Tübingen, im Evangelischen Stift Tübingen



Beim nächsten Konzert der Reihe „Musik an Immanuel Laatzten“ referiert Konrad Klek über die größeren Werke und einige Choralvorspiele von Johann Sebastian Bach und lässt diese an der Hammerorgel erklingen. FOTO: PRIVAT

und an der Universität München. Sein anschließendes Studium der Kirchenmusik in München schloss er mit dem A-Examen ab. Neben

seiner Professur für Kirchenmusik ist er Mitglied des Interdisziplinären Zentrums Ästhetische Bildung (IZÄB).

**Info** Das Gesprächskonzert beim Immanuel in Alt-Laatzten beginnt um 18 Uhr. Das Café Exposé ist bereits vor dem Konzert für die Besucher geöffnet.